

### Die Engadiner Kraftwerke AG erneuert ihre IT mit einer IBM RISC / LINUX und CARAT 6000



Roland Andri, Finanzchef

Nachdem die bestehende, massgeschneiderte EDV nach 10 Jahren am Rande ihres Lebenszyklus angelangt war, drängte sich für die Geschäftsleitung die Einführung einer leistungsfähigen ERP-Lösung auf. Aus diesem Grund beschloss die EKW, die bestehende Infrastruktur durch eine einheitliche leistungsfähige und umfassende ERP Lösung zu ersetzen.

Die Gründung der EKW geht in das Jahr 1954 zurück. Die Engadiner Kraftwerke AG zählt zu den grössten Wasserkraftwerken der Schweiz und beschäftigt ca. 60 Personen. Sämtliche Betriebs- und Wartungsdienstleistungen sowie die Kontrolle aller Produktionsanlagen werden von der EKW selbst ausgeführt.

Die erste Priorität bei diesem Projekt: Das Unternehmen benötigte eine auf seine anspruchsvollen Anforderungen abgestimmte Lösung. Die EKW wünschte sich ein einheitliches System für das gesamte Unternehmen,

ein integriertes, flexibles standardisiertes und ausbaufähiges System, welches die Implementierung eines neuen Managementkonzeptes ermöglichte, erklärt Herr Roland Andri, Finanzchef der EKW AG.

In der neuen Organisation ist jede Geschäftseinheit für ein spezifisches Proficenter, wie z.B. Produktion, Verwaltung, Strassentunnel und das Transportnetz etc. verantwortlich. Die gemeinsame Definition der Prozesse des Kontenrahmens und Kostenrechnung sowie der Darstellungsformate für Budget und die Ergebnisse aller Geschäftseinheiten war daher im Hinblick auf die Vereinheitlichung der Kraftwerksverwaltung von zentraler Bedeutung.

Dass sich die EKW sehr rasch für **CARAT 6000** der Heimer Computer AG entschied, erklärt sich einerseits durch die Qualität und den breiten Funktionsumfang dieser ERP-Lösung, andererseits aber auch durch den Umstand, dass diese Software in der Elektrizitätswirtschaft bereits erfolgreich installiert ist und Kundenbedürfnisse berücksichtigt werden.

Alle diese Arbeiten und Umstellungen wurden innerhalb von knapp sechs Monaten ausgeführt, da die neue Lösung am 1. Oktober 2006 betriebsbereit sein musste.

Die beteiligten Vertreter:

Herr R. Andri, Projektleiter der EKW und Herr J. Bieg, Projektleiter der Heimer Computer AG haben ganze Arbeit geleistet, das neue **CARAT 6000** konnte seinen Betrieb ohne nennenswerte Störungen aufnehmen.

Heute wird das System **CARAT** von mehr als 40 Mitarbeitern des Unternehmens benutzt. Mit der neuen Lösung konnten viele Vorteile realisiert werden, z.B. die Harmonisierung der Prozesse in den einzelnen Einheiten, der Integrationseffekt oder die Kostentransparenz und die Vereinheitlichung der Präsentation der Kostenrechnung, des Budgets und der Ergebnisse. Die Hard- und Softwareseitige Konsolidierung auf einer zentralen Plattform vereinfacht die Administration und den Betrieb.

Und last but not least ist laut Herr R. Andri die Tatsache zu erwähnen, dass das Projekt fristgerecht und im Rahmen des Budgets fertig gestellt werden konnte.

#### Alle Projekte der EKW:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Kosten- und Betriebsrechnung
- Management Informations-System
- Lohnbuchhaltung / Personalwesen
- Rapport- und Leistungserfassung
- Anlagenbuchhaltung
- Materialbewirtschaftung
- Bestellwesen
- allgemeines Informationssystem
- Inkasso Tunnelgebühren

